

Manuelle Lymphdrainage

Die manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie ist eine von Hand ausgeführte spezielle schonende Massagetechnik, mit dem Ziel die Lymphtransportkapazität anzuregen. In Folge der gesteigerten Vasomotorik (= Erweiterung/Zusammenziehen der Lymphgefäße) kommt es zu einer verbesserten Ableitung aus einer gestauten Körperregion. Die Wirkung ist eine Abnahme oder die vollständige Rückbildung eines Ödems (Schwellung). Der Gewebedruck nimmt ab, es kommt zu einer Schmerzlinderung und einer besseren Beweglichkeit, besonders an Gelenken.

Die manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie soll Körperflüssigkeiten zum Fließen bringen, welche aus unterschiedlichen Gründen zum Erliegen kamen. Sie soll Stoffwechselschlacke aus dem Bindegewebe abtransportieren und so zu einer besseren Trophik (Gewebeernährung) beitragen.

Unterstützende Maßnahmen sind: die Atem-, die Bewegungs-, und die Kompressionstherapie.

Indikationen:

- Ödeme bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Ödeme nach Frakturen oder operativen Eingriffen
- zur unterstützenden Wundheilung bei Ulkus Cruris
- Migräne